



Weihnachten und Jahresabschluss 2009

Die Zeit vor Weihnachten und kurz vor Beginn des neuen Jahres ist traditionsgemäß eine Zeit des In-Sich-Gehens, der Dankbarkeit, aber auch eine Zeit, einen Blick in die Zukunft zu werfen, neue Hoffnungen und Ziele zu setzen. Nehmen wir diese Werte positiv für unser Zusammenleben an. Jeder Einzelne für sich und für die Gemeinschaft.

So wünsche ich Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, möglichste Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg im Jahr 2010.

Schenken wir uns eine gute gemeinsame Zukunft.

Mit dieser Hoffnung und dem Bemühen für eine gute Zusammenarbeit verbleibe ich in Verbundenheit

Bürgermeister

**Gesegnete und erfüllte Weihnachtstage und die besten
Wünsche für ein Neues Jahr entbieten die Gemeindevertreter
und die Gemeindebediensteten.**

Gemeindevorstand

OAR Franz E. **Tauss**
Bürgermeister
Josef **Karner**
1. Vizebürgermeister
Alfred **Weinhofer**
2. Vizebürgermeister
Christian **Doncsecs**
Gottfried **Freismuth**
Friedrich **Rohrer**
Ing. Richard **Vettermann**

Gemeindevverwaltung

Amtsl.stv. Claudia **Moretti**
Yvonne **Frühmann**
Ulrike **König**
Ingrid **Krammer**

Gemeindefarzt

Dr. Franz **Funovits**

Schulverwaltung

Elisabeth **Fritz**

Gemeinderäte

Harald **Fuchs**
Stefan **Fuchs**
Franz Michael **Koller** MAS
Wolfgang **Kühn**
Markus **Leitgeb**
Ing. Andreas **Musser**
Mag. Georg **Pregartner**
Christel **Reicher-Muth**
Josef **Reichl**
Lucia **Salber**
Manfred **Schulter**
Hermann **Weber**
Klaus **Weber**
Ing. Gerhard **Wuscher**

Ortsvorsteher

Oswin **Deutsch**

Außendienstmitarbeiter

Peter **Hausberger**
Andreas **Leitgeb**
Walter **Schulter**

Objektpflegepersonal

Margit **Innerkofler**
Christine **Hausberger**
Monika **Kainz**
Renate **Mautner**
Roswitha **Steurer**

Kindergärten

Barbara **Hödl**
Astrid **Knopper**
Ingrid **Krammer**
Sabine **Marth**
Tanja **Marth**
Karina **Mühler**
Gabriele **Braun**
Lisa **Deutsch**
Sabine **Deutsch**
Magret **Lenz**
Gabriele **Weinhofer**



*Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Jugend!*

Weihnachten und Jahresabschluss 2009.

Eine Gesamtgemeinde und auch jeder einzelne Bürger weiß am Ende eines Jahres, welche Werte wir für unser Leben, unsere Entwicklung und unsere Zufriedenheiten erfahren haben. Wir kennen aber auch die Herausforderungen, die uns manche Ansprüche verwehren oder Erwartetes einfach nicht zuließen.



Unsere Zeit, und wir sind ja als Gesellschaft in diesem Geschehen der bestimmende Gestaltungsfaktor, wird von einem hohen Anspruchsdenken und dem Streben geprägt, durch Veränderungen noch mehr Wohlstand und Annehmlichkeiten erreichen zu können. So erwarten wir uns immer neue, attraktive Möglichkeiten für eine vorteilhafte Entwicklung.

Das abgelaufene Jahr hat uns aber auch gezeigt, dass trotz unserer Leistungs- und Innovationsorientierung grundsätzlich maßgebliche Rahmenbedingungen von Außen für das Wirtschaften und unser alltägliches Leben im geschaffenen kulturellen Naturraum von entscheidender Mitbestimmung sind. Dies merken wir durch die Auswirkungen der „Finanzkrise“ einerseits und auch schon deutlich durch die sich sehr negativ entwickelnden Klimaschutzzeinflüsse.

Als überschaubare Ortsgemeinschaft auf unser gemeinsames Jahr zurückblickend, können wir positiv feststellen, dass sich unser Arbeiten aber gelohnt hat. Auch bei geänderten Rahmenbedingungen haben es unsere Betriebe im Ort geschafft, bisher keine rückläufige Wirtschaftsentwicklung entstehen lassen und die Anzahl der örtlichen Arbeitsplätze erhalten. Als „Unternehmen Gemeinde“ haben wir durch die diesjährigen Zielsetzungen für die Lebensqualität unserer Bürger und die strukturelle Weiterentwicklung der Gesamtgemeinde bedeutende Schwerpunkte umgesetzt.

Diese waren:

„Gewerbegebiet Nord – S7; Masterplan und Grundoptionen“

Für die Weiterentwicklung unseres Ortes als Wirtschaftsstandort wurde über einen Masterplan eine neue Gewerbegebietszone an der derzeitigen B 57a (vorgesehener Auf- und Abfahrtsknoten der S7) ausgearbeitet. Das Gebiet sieht insgesamt ca. 18 ha Gesamtgewerbegebietsfläche vor. Für den betroffenen Grund wurden bereits mit den Grundbesitzern längerfristige Optionsverträge im Gesamtausmaß von 14,5 ha (derzeitiger Stand) vereinbart. Besonders erfreulich ist es, dass von diesen Flächen bereits für 7,1 ha weitere Vereinbarungen mit interessierten Unternehmen für Betriebsansiedlungen und Betriebsstättenneubauten vorhanden sind.

„Die Entwicklung als Wohngemeinde“

Im heurigen Jahr wurde der Bau von insgesamt 31 neuen Wohneinheiten umgesetzt. Vier davon sind schon bezogen, von den Reihenhäusern sind bereits 8 in der Fertigstellungsphase, der Rest wird im Frühjahr kommenden Jahres fertig gestellt. Die „Energie+ Wohnungen“ im Ortsteil Dobersdorf sind bereits als Rohbau hergestellt.

Neue Bauausführungen: Mit der OSG sind für das kommende Jahr im Bereich der Grazer Straße weitere Wohnbaumaßnahmen vorgesehen. Dort gelangt auf der noch unbebauten Grundfläche über Vorschlag der Gemeinde auch ein neues Baumodell zur Ausführung. Der Baukörper selbst wird parallel zur Bundesstraße gestellt und wird im Erdgeschossbereich 6 Geschäftsmodule mit je ca. 58 m² und im Obergeschoss (einschließlich Lift) 6 Kleinwohnungen aufweisen. Dadurch wird gegebenen Geschäftsstelleninteressenten und vor allem auch

alleinstehenden Wohnungssuchenden oder Wohnungsinteressenten, die keinen so großen Wohnraumbedarf haben, ein entsprechendes Angebot gemacht. Weiters wird dort auch ein Wohnungsprojekt mit 12 Wohnungen zwischen 74 und 95 m² Nutzfläche errichtet. Entgegen der ursprünglichen Planungsabsicht, insgesamt noch 3 Wohnblöcke zu machen, werden im Sinne der Freiraumqualität für die Wohnungsinteressenten und die Anrainer daher nur 2 Einheiten gebaut.

Ebenso ist mit der OSG vorgesehen, im Ortsbereich vom Grundstück der Evangelischen Tochtergemeinde Rudersdorf eine Gesamtfläche von ca. 5000 m² für die zukünftige Errichtung weiterer Reihenhäuser zu erwerben.

„Gemeinde – Betreutes Wohnen“

Der Ankauf von 1610 m² Grund von der Evangelischen Tochtergemeinde als Beitrag der Gemeinde für die Ausführung eines betreuten Wohnobjekts über die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft wurde heuer bereits im Gemeinderat beschlossen und wird im Jahr 2010 in Umsetzung gebracht.

„Kindergarten- und Schulgebäudeanlagen“

Einen weiteren Schwerpunkt mit großem Investitionsaufwand stellte im heurigen Jahr auch die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtung durch die Schaffung eines zusätzlichen Speiseraums (durchschnittlich täglich 40 Mittagessen im Kindergarten) und der Schaffung eines neuen Schlafrumes für den Krippenbetrieb dar. Ebenso wurden zur Verbesserung der Betreuungsqualität zusätzlich 3 neu ausgebildete Kindergartenhelferinnen in den Dienst genommen.

Im Bereich der Schulgebäude wurden in der Hauptschule durch umfangreiche Umbau- und Ausstattungsarbeiten wieder 3 neue Klassenräume für den Unterrichtsbetrieb nach der Schulform „Neue Mittelschule“ geschaffen. Im Hauptschulaltbau, der Volksschule Rudersdorf und auch in der Volksschule Dobersdorf erfolgten ebenfalls in den Ferien umfangreiche Sanierungs- und Anstreicherarbeiten.

Natürlich wurde auch intensiv an der Entwicklung des **Gesamtsanierungs- und Nutzungsprojekts** für alle Schul- und Kindergartenliegenschaften weitergearbeitet. Ein Endergebnis der Ausarbeitungen für die Umsetzung konkreter Maßnahmen liegt deshalb noch nicht vor, weil durch die reduzierten Geldzuteilungen für alle zur Mitfinanzierung verpflichteten Sprengelgemeinden durch Bund und Land auch eine Reduzierung der Gesamtinvestitionssumme und eine neue Definierung des Ausführungszeithorizonts erforderlich ist.

„Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren für das S7-Projekt – Einbringen der Gemeinde“

Nach entsprechenden Vorbereitungen hat unsere Gemeinde zu den schon vorher im Kundmachungsverfahren vorgebrachten Forderungen im Interesse des Schutzes gegenüber möglicher Beeinträchtigungen für den Siedlungs- bzw. Naturraum im Rahmen des S7 Projekts beim Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren eine Eingabe gemacht. Diese im öffentlichen Interesse und der z.B. im Tunnelbereich wohnenden Bürger eingereichten Forderungen zu den Fachbereichen Lärm, Erschütterungen und Sekundärschall wurden unter Beiziehung eines Sachverständigen für Schallschutz und Bauphysik ausgearbeitet und bieten so einen Bestandteil des Genehmigungsverfahrens.

„Gesundes Dorf“

In diesem Jahr wurde auch wieder die Initiative „Gesundes Dorf“ gestartet. Unsere Gemeinde wurde in den Kreis jener Ortschaften aufgenommen, die österreichweit und auch mit Unterstützung des Landes am geförderten Programm für begleitende Gesundheitsvorsorge und direkt gesundheitsfördernde Maßnahmen unterstützt wird. Die Aktion wird vom Fonds „Gesundes Österreich“, dem Gemeindevorstand und von einem Gemeindevorstandsausschuss mit Mitarbeiterteam über die nächsten eineinhalb Jahre geführt. In der Auftaktveranstaltung am 19. November wurden bereits jene 5 Bereiche definiert, in denen mit und für die Bürger gesundheitsfördernde Aktionen zur Umsetzung gebracht werden.

„EKKO-Energiekonzept“

Ebenso startete unsere Gemeinde in diesem Jahr mit dem vom Land Burgenland geförderten Vorhaben der Ausarbeitung und Umsetzung von energiesparenden Maßnahmen. Dabei werden Zielsetzungen für die Lösung der Energiefragen auf kommunaler Ebene und auch für private Haushalte ausgearbeitet. Nach Abschluss des Vorhabens werden wir in unserer Gemeinde Ergebnisse über Energieressourcen und zweckmäßige Produktionsmöglichkeiten, über Energiesparen und Energieeffizienz, zum Verkehrsgeschehen, Nutzung von erneuerbarer Energie und deren Einsparungspotentiale im öffentlichen, privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich besitzen.

„Umfassende Dorferneuerung – Zukunftswege - Rudersdorf 2020“

Die Gemeindegearbeit in Rudersdorf orientiert sich bereits seit zwei Jahrzehnten an Leitbildern, die von der Gemeindevertretung in Zusammenarbeit mit Gemeindebürgern über einen sogenannten Zielekatalog definiert wurden. Mit dem heurigen Jahr beginnt unsere Gemeinde wieder mit einer umfassenden Dorferneuerungsdiskussion. Über diesen professionell von Fachkräften begleiteten Diskussionsprozess für die Ausarbeitung bzw. Weiterentwicklung der Ziele für unsere Gemeinde werden die zukünftigen Grundlagen unseres Ortes bis zum Jahre 2020 durchleuchtet und ausgearbeitet. Dieser wird 2010 stattfinden und wird derzeit von einem Kernteam vorbereitet. Dabei werden folgende Schwerpunktthemen aufgegriffen:

- Rudersdorf als wissensbasierter Wirtschaftsstandort – Bildung soll sich im Ort auszahlen
- Wirtschaft und Wohnen
- Gemeinschaft – Mitarbeiten statt raunzen
- Qualitäten sichern „Was ist den Menschen in Rudersdorf wichtig“
- Natur, Landschaft und Landwirtschaft 2020

Gemeindebeurteilung – betriebswirtschaftlich und organisatorisch „Kommunalaudit“

Die Zunahme der kommunalen Pflichtaufgaben, begrenzte strukturelle und personelle Ressourcen und die Verknappung der finanziellen Mittel führen zu einer enormen Herausforderung einer Gemeinde. Unsere Gemeinde hat sich über eine vom Lebensministerium finanzierte Erhebung und Untersuchung über das „Institut für Prozessoptimierung und Auditing in Wirtschaft und Verwaltung“ einer Gesamtbeurteilung unterzogen. Die über ein halbes Jahr geführten Erhebungen und Beurteilungen brachten im Spätherbst des Jahres ein Gesamtergebnis. Untersucht und bewertet wurden die Grundlagen der Verwaltung, der Finanzen, des Bauhofs, aller kommunalen Einrichtungen, der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, der Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, der Lebensqualität der Bürger und Klimaschutzansätze. Der umfassende Bericht liegt in der Gemeinde für alle Bürger zur Einsichtnahme auf und wird auch bei den Bürgerversammlungen im nächsten Jahr präsentiert.

Neben diesen vorangeführten Schwerpunkten hat sich unsere Gemeinde mit umfassenden Maßnahmen für die **Instandhaltung des Wegenetzes**, der **Friedhofsanlagen**, der **Umsetzung von Verkehrssicherheitsmaßnahmen** auf Gemeindewegen und **Gemeindeveranstaltungen**, wie **Gemeindegeschichtstag** zusammen mit dem Schiclub, **Gemeindegewandertag**, **Gemeindegemuttertagsfeier**, **Weihnachtsfeier für ältere Gemeindebürger**, der **Mitunterstützung und Mitorganisation von Konzertveranstaltungen im KUK**, **Vorträgen** und **Diavorführungen** über ortsansässige Repräsentanten beschäftigt.

Von großer Wichtigkeit innerhalb der Gemeindegearbeit sind natürlich auch die gezielt und verantwortlich angesetzten **Fördermaßnahmen für alle Alters- und Interessenschichten** unseres Ortes. Das beginnt bei den **Familienförderungen**, z.B. mit der **Schulstartbeihilfe** für ein Schulkind mit € 100,- bis zu den **Taxigutscheinen**, den allgemeinen **Gutscheinen**, die in Zusammenarbeit mit der Rudersdorfer Wirtschaft angeboten werden, bis zu den Stützungen der **Fahrten der Studenten** und der **energiewirtschaftlichen Maßnahmen für Liegenschaftsbesitzer**. Einen großen Bereich haben auch die Vereinsförderungen

eingenommen. Diese Förderungen sollen die örtlichen Partnerschaften zu den verschiedenen Betätigungsbereichen und Interessen unterstützen und so mit die Lebensqualität im Ort positiv gestalten.

Weitere Vorhabenserledigungen und Maßnahmen des Jahres 2009:

- **Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung**
- **Wirtschaftsförderungsmaßnahmen mit Schwerpunkt Nahversorgung**
- **Lichtregion – Gemeinsame Initiative aller Bezirksgemeinden**

Ökonomische, sozialorientierte und ökologische Aufgaben sind auch für uns die wichtigsten Zukunftsherausforderungen. Entscheidungsqualität - zu der sich unsere Gemeindevertretung in der Zielsetzung und Arbeit bekennt - an den Tag zu legen, auch wenn dabei nicht in erster Linie Einzelinteressen entsprochen werden kann, ist im Interesse der Gemeinschaft auch weiterhin gefragt.

Gemeinsam haben wir schon viel erreicht, geben wir das im Zusammenleben untereinander in unserer Umgebung auch anerkennend weiter und gehen wir mit diesem Bewusstsein in die Zukunft.

Danke auch für die guten Beispiele

In dieser Vorweihnachtszeit möchte ich auch allen öffentlichen Stellen und Verantwortlichen in unserer Gemeinde, allen Vereinsfunktionären sowie vor allem den freiwilligen Mitarbeitern bei der Ortsverschönerung, den Wirtschaftstreibenden, den Landwirten und vor allem auch meinen Mitarbeitern in der Gemeinde, in der Kinderbetreuung, des umfassenden Außendienstes, den Kolleginnen in der Gemeindeverwaltung, den herzlichsten Dank für die geleistete Arbeit, teilweise durch einen besonders erfolgreichen persönlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeindeentwicklung und des Dorflebens, aussprechen.

Mit diesem Dank setze ich ein bewusstes Zeichen auch dafür, dass in unserer schnelllebigen Zeit es Aufgabe des Bürgermeisters ist, durch Wertschätzung von Leistungen dafür Anerkennungen zu geben, die über den normalen, beruflichen Bereich des Einzelnen hinausgehen und größtenteils durch wertvolle persönliche Einstellungen und auch ehrenamtlich passieren.

Aktuelle Informationen zum „Wohnen in Rudersdorf und Dobersdorf“; frei Wohneinheiten

Mit Stand 15.12.2009 sind folgende Wohnungen in Wohnhausanlagen der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft frei:

Frei werdende Gemeindewohnung:

Gemeindewohnung Rudersdorf, Auweg 3/7: ca. 76 m², OG, 1 Schlafzimmer

Schriftliche Bewerbungen sind an den Gemeinderat der Marktgemeinde Rudersdorf zu richten.

Bestehende Wohnungen / Eigentum der OSG:

Rudersdorf, Am Erlengrund 3/6: 81,06 m², 1. OG, 2 Schlafzimmer, Mietkauf

Mietkauf: Finanzierungsbeitrag per 31.1.2010: € 23.879,60 (Wohnung) € 1.074,11 (Abstellraum)
Nutzungsentgelt monatlich: € 336,94 (Wohnung), € 4,32 (Abstellraum)

Dobersdorf, Kirchenstraße 100/4: 90,00 m², OG, 3 Schlafzimmer, Miete möglich

Miete: Finanzierungsbeitrag: € 2.800,--
Miete Monatlich: € 466,15

In Bau befindliche Anlagen / noch freie Einheiten:

Rudersdorf, Reihenhausanlage Auweg: 1 Reihenhaus, 115,00 m², bezugsfertig ab Oktober 2010

Dobersdorf, Wohnhausanlage Siräckergasse:

Stiege 1: Wohnung 5, 124,80 m², zweigeschossig OG/DG
Wohnung 6, 88,99 m², OG

Stiege 2: Wohnung 2, 69,27 m², EG
Wohnung 3, 88,99 m², EG
Wohnung 6, 88,99 m², OG

Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder direkt bei der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft.

INFORMATIONEN - TERMINE - KUNDMACHUNGEN

Schneeräumung der Gemeindestraßen

Um den reibungslosen Ablauf der Schneeräumung auf öffentlichen Gemeindestraßen zu gewährleisten werden alle Fahrzeughalter ersucht, ihre Fahrzeuge bei starkem Schneefall möglichst nicht im Fahrbahnbereich der Gemeindewege und auf öffentlichen Parkplätzen abzustellen.

Ärztendienst für die Weihnachtsfeiertage 2009

24.12.2009 Dr. Nikles

25.12.2009 Dr. Nikles

26.12.2009 Dr. Nikles

27.12.2009 Dr. Funovits

31.12.2009 Dr. Steiner

01.01.2010 Dr. Steiner

Bis zum Druckbeginn dieser Gemeindeformation war der Ärztedienstplan für das 1. Quartal 2010 noch nicht bekannt.

Telefon: Dr. Leonhardt 03382 / 712 72
Dr. Funovits 03382 / 710 50

Dr. Steiner 03325 / 4237
Dr. Nikles 03325 / 2595

Wohnbauförderung – Sprechtag 1. Halbjahr 2010

Ort: In den nachstehend angeführten Bezirkshauptmannschaften

Zeit: 09.00 – 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung bei der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft wird gebeten.

Mittwoch, 13.01.2010 BH Oberwart
Mittwoch, 03.02.2010 BH Güssing
Mittwoch, 10.02.2010 BH Oberwart
Mittwoch, 17.02.2010 BH Jennersdorf
Mittwoch, 17.03.2010 BH Oberwart
Mittwoch, 07.04.2010 BH Güssing

Mittwoch, 14.04.2010 BH Oberwart
Mittwoch, 21.04.2010 BH Jennersdorf
Mittwoch, 19.05.2010 BH Oberwart
Mittwoch, 09.06.2010 BH Güssing
Mittwoch, 16.06.2010 BH Jennersdorf

Mehr Informationen zur Wohnbauförderung und zu den Sprechtagen erhalten Sie unter www.burgenland.at/wohnbaufoerderung.

Notariat Jennersdorf – Amtstage 2010

Öffentlicher Notar Dr. Eberhard Wölfer, Tel.: 03329/45551

Ort: GH Schabhüttl, Rudersdorf, Hauptstraße 31

Zeit: 10.45 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
07.01.2010	04.03.2010	06.05.2010	01.07.2010	02.09.2010	04.11.2010
21.01.2010	18.03.2010	20.05.2010	15.07.2010	16.09.2010	18.11.2010
04.02.2010	01.04.2010	---	05.08.2010	07.10.2010	02.12.2010
18.02.2010	15.04.2010	17.06.2010	19.08.2010	21.10.2010	16.12.2010

Kriegsopfer- und Behindertenverband - Sprechtag 2010

Ort: Stadtamt Jennersdorf, 8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a

Zeit: Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
11.01.2010	08.03.2010	10.05.2010	12.07.2010	13.09.2010	08.11.2010
25.01.2010	22.03.2010	---	26.07.2010	27.09.2010	22.12.2010
08.02.2010	12.04.2010	14.06.2010	09.08.2010	11.10.2010	13.12.2010
22.02.2010	26.04.2010	28.06.2010	23.08.2010	25.10.2010	27.12.2010

Pensionsversicherungsanstalt – Sprechtag 2010

Ort: Kammer für Arbeiter u. Angestellte, 8380 Jennersdorf, Bahnhofring 5

Tel.: 03329 / 46255

Zeit: 08.00 – 12.00 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
12.01.2010	09.03.2010	11.05.2010	13.07.2010	14.09.2010	09.11.2010
26.01.2010	23.03.2010	25.05.2010	27.07.2010	28.09.2010	23.11.2010
09.02.2010	13.04.2010	08.06.2010	10.08.2010	12.10.2010	14.12.2010
23.02.2010	27.04.2010	22.06.2010	24.08.2010	---	28.12.2010

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Sprechtag 2010

Ort: Landwirtschaftliches Bezirksreferat, 8380 Jennersdorf, Hauptstraße 45

Tel.: 03329 / 45334

Zeit: Donnerstag von 08.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

1. Halbjahr			2. Halbjahr		
14.01.2010	11.03.2010	---	15.07.2010	16.09.2010	11.11.2010
28.01.2010	25.03.2010	27.05.2010	29.07.2010	30.09.2010	25.11.2010
11.02.2010	15.04.2010	10.06.2010	12.08.2010	14.10.2010	09.12.2010
25.02.2010	29.04.2010	24.06.2010	26.08.2010	28.10.2010	23.12.2010

Zeckenschutzimpftermine 2010 der SVB im Landwirtschaftlichen Bezirksreferat Jennersdorf

Samstag, 23.01.2010 08.00 - 10.30 Uhr Donnerstag, 18.02.2010 08.00 - 09.00 Uhr
 Donnerstag, 18.03.2010 08.00 - 09.00 Uhr

Umweltdienst Burgenland – Abfuhrtermine 2010

BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN – BITTE VORMERKEN

Ortsteil Rudersdorf

Restmüll	Biomüll		Gelber Sack
Mittwoch, 27.01.2010	Dienstag, 05.01.2010	Dienstag, 06.07.2010	Freitag, 08.01.2010
Mittwoch, 24.02.2010	Dienstag, 19.01.2010	Dienstag, 20.07.2010	Freitag, 19.02.2010
Mittwoch, 24.03.2010	Dienstag, 02.02.2010	Dienstag, 03.08.2010	Freitag, 02.04.2010
Mittwoch, 21.04.2010	Dienstag, 16.02.2010	Dienstag, 17.08.2010	Freitag, 14.05.2010
Mittwoch, 19.05.2010	Dienstag, 02.03.2010	Dienstag, 31.08.2010	Freitag, 25.06.2010
Mittwoch, 16.06.2010	Dienstag, 16.03.2010	Dienstag, 14.09.2010	Freitag, 06.08.2010
Mittwoch, 14.07.2010	Dienstag, 30.03.2010	Dienstag, 28.09.2010	Freitag, 17.09.2010
Mittwoch, 11.08.2010	Dienstag, 13.04.2010	Dienstag, 12.10.2010	Freitag, 29.10.2010
Mittwoch, 08.09.2010	Dienstag, 27.04.2010	<i>Samstag, 23.10.2010</i>	Freitag, 10.12.2010
Mittwoch, 06.10.2010	Dienstag, 11.05.2010	Dienstag, 09.11.2010	
Mittwoch, 03.11.2010	Dienstag, 25.05.2010	Dienstag, 23.11.2010	
Mittwoch, 01.12.2010	Dienstag, 08.06.2010	Dienstag, 07.12.2010	
Mittwoch, 29.12.2010	Dienstag, 22.06.2010	Dienstag, 21.12.2010	

Papierabfuhr

am **Mittwoch, 20.01.2010** **Mittwoch, 07.07.2010** **Mittwoch, 22.12.2010**
 Mittwoch, 17.03.2010 **Mittwoch, 01.09.2010**
 Mittwoch, 12.05.2010 **Mittwoch, 27.10.2010**

für Bergstraße Kuhbergweg Weichenberg
 Höhenweg Pußta

am **Mittwoch, 24.02.2010** **Mittwoch, 16.06.2010** **Mittwoch, 06.10.2010**
 Mittwoch, 21.04.2010 **Mittwoch, 11.08.2010** **Mittwoch, 01.12.2010**

für Ahornweg Feldgasse Marbachstraße Siedlung
 Am Gleissnergrund Fliedergasse Mitterweg Sonnenweg
 Am Lafnitzgrund Flurgasse Narzissengasse Sportgasse
 Am Marbach Gartengasse Neckamgasse Steggasse
 Am Mühlengrund Grazer Straße Neue Allee Taborweg
 Angerweg Greutern Reichenweg Teichweg
 Antoniusplatz Hauptstraße Riegelweg Uferweg
 Auweg Hintergasse Rosengasse Ulmenweg
 Bergkammweg Kapellenweg Sandgrubenweg Weißdornweg
 Blumengasse Kornfeldgasse Sattlerstraße Wiesengasse
 Brunnenfeldgasse Lahnbachweg Schulgasse

Ortsteil Dobersdorf

Restmüll	Biomüll		Gelber Sack
Mittwoch, 27.01.2010	Dienstag, 12.01.2010	Dienstag, 13.07.2010	Freitag, 22.01.2010
Mittwoch, 24.02.2010	Dienstag, 26.01.2010	Dienstag, 27.07.2010	Freitag, 05.03.2010
Mittwoch, 24.03.2010	Dienstag, 09.02.2010	Dienstag, 10.08.2010	Freitag, 16.04.2010
Mittwoch, 21.04.2010	Dienstag, 23.02.2010	Dienstag, 24.08.2010	Freitag, 28.05.2010
Mittwoch, 19.05.2010	Dienstag, 09.03.2010	Dienstag, 07.09.2010	Freitag, 09.07.2010
Mittwoch, 16.06.2010	Dienstag, 23.03.2010	Dienstag, 21.09.2010	Freitag, 20.08.2010
Mittwoch, 14.07.2010	Dienstag, 06.04.2010	Dienstag, 05.10.2010	Freitag, 01.10.2010
Mittwoch, 11.08.2010	Dienstag, 20.04.2010	Dienstag, 19.10.2010	Freitag, 12.11.2010
Mittwoch, 08.09.2010	Dienstag, 04.05.2010	Dienstag, 02.11.2010	<i>Samstag, 18.12.2010</i>
Mittwoch, 06.10.2010	Dienstag, 18.05.2010	Dienstag, 16.11.2010	
Mittwoch, 03.11.2010	Dienstag, 01.06.2010	Dienstag, 30.11.2010	
Mittwoch, 01.12.2010	Dienstag, 15.06.2010	Dienstag, 14.12.2010	
Mittwoch, 29.12.2010	Dienstag, 29.06.2010	Dienstag, 28.12.2010	

Papierabfuhr

am **Mittwoch, 27.01.2010** **Mittwoch, 14.07.2010** **Mittwoch, 29.12.2010**
Mittwoch, 24.03.2010 **Mittwoch, 08.09.2010**
Mittwoch, 19.05.2010 **Mittwoch, 03.11.2010**

für den gesamten Ortsteil Dobersdorf

Die Abfuhrtermine können auch unter www.bmv.at abgefragt werden.

**Hinweis: Das Abfallwirtschaftszentrum ist am
08.01.2010 geschlossen!**

Christbaumentsorgung

**Die Christbäume werden ab 11.01. bis 22.01.2010 zur Entsorgung abgeholt.
Bitte deponieren Sie den Christbaum am Straßenrand vor Ihrem Haus bzw.
bei den Wohnungsanlagen an den entsprechenden Sammelplätzen.**

(Letzter Abholtag: 22.01.2010!)

ACHTUNG WICHTIGE INFORMATION
WASSERWERKSGENOSSENSCHAFT RUDERSDORF

e-Mail: wwg-rdf@aon.at

Sehr geehrte Mitglieder der WWG - Rudersdorf!

SELBSTABLESUNG DER WASSERUHREN

Alle Wasseruhren sollen im Zeitraum vom

20. bis 28. Dezember 2009

von den Besitzern selbständig abgelesen werden. Die Daten werden in die unten beigelegte Antwortkarte eingetragen. Diese Antwortkarte soll dann in den

Briefkasten der Gemeinde Rudersdorf

eingeworfen werden.

Kann die Selbstablesung nicht durchgeführt werden, wenden Sie sich bitte an den Kassier Herrn Manfred Huber, Tel.: 0664 2078133. oder e-Mail: wwg-rdf@aon.at

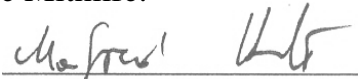
Bei Nichtbekanntgabe der Daten wird der Verbrauch des Vorjahres (+10% Zuschlag) verrechnet. Die WWG Rudersdorf behält sich eine stichprobenartige Überprüfung der Daten vor.

Die **Endabrechnung** für 2009 ist bis zum **15.02.2010** zu bezahlen. Die **Akontozahlung** bitte bis **15.08.2010** einzahlen. Da die Wasseruhren alle 5 Jahre getauscht werden, gibt es dann im Jahre des Tausches die endgültige Abrechnung. (Tauschjahr ist im blauen Deckel der Wasseruhr vermerkt).

ACHTUNG: Die Uhren in den Wohnungen der OSG-Wohnblöcken nicht ablesen!

Das Team der WWG Rudersdorf bedankt sich bei Ihnen für Ihre Mithilfe.

Rudersdorf, 01. Dezember 2009



(M. Huber, Kassier)

-----Hier abtrennen-----

DATENBLATT FÜR DIE WASSERSELBSTABLESUNG Dez.2009

Name: _____

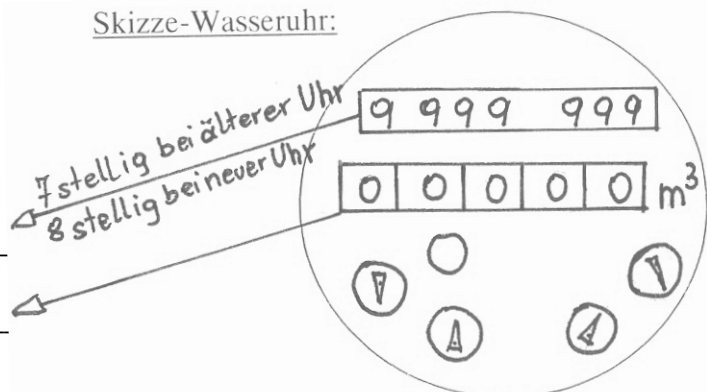
Skizze-Wasseruhr:

Straße: _____

Kundennummer: _____

Nummer der Wasseruhr: _____

Aktueller Stand: _____



Datum: _____

Unterschrift: _____

**WICHTIGE INFORMATION für alle Hauseigentümer
im Bereich Rudersdorf-Berg zur
Wasserzähler-Selbstablesung!**

Alle Hauseigentümer im Ortsteil Rudersdorf, die nicht an das Netz der WWG Rudersdorf (Dorfgebiet) angeschlossen sind und deren Wasserverbrauch direkt von der Gemeinde verrechnet wird, werden gebeten, den Zählerstand von der Wasseruhr selbst abzulesen.

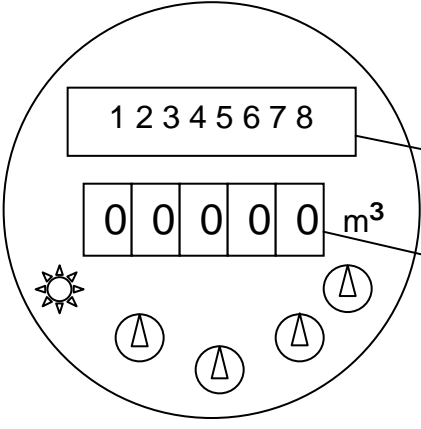
Die Ablesung soll im Zeitraum vom **20. bis 28. Dezember 2009** erfolgen.

Bitte tragen Sie die Daten in das nachstehende Ableseblatt ein. Dieses Ableseblatt werfen Sie bitte in den **Briefkasten beim Gemeindeamt**.

Wenn Sie die Ablesung nicht selbst durchführen können, teilen Sie dies bitte im Gemeindeamt mit.

-----✂-----Bitte hier abtrennen!-----✂-----

Ableseblatt für die Wasseruhren *Rudersdorf-Bergen*



The diagram shows a water meter with a circular dial. At the top, there is a box containing the numbers 1 through 8. Below this is a row of five boxes, each containing the number 0, followed by the unit symbol m³. Below the meter dial are several small triangles and a sun icon. Arrows point from the top box to the label 'Nummer der Wasseruhr:' and from the row of boxes to the label 'Aktueller Stand:'.

Name: _____

Straße: _____

Nummer der Wasseruhr: _____

Aktueller Stand: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Union Ski – und Snowboardclub Rudersdorf

Email: skiclub.rudersdorf@gmx.at



Kinderschi - und Snowboardkurs in St. Jakob im Walde/3 Tage in den Weihnachtsferien

- Ort:** St. Jakob im Walde
Datum: 04.01. bis 06.01.2010
Abfahrt: 07.30 Uhr, Parkplatz Fa. Katzbeck
Rückkehr: ca. 16.30 Uhr
Leistungen:
- Kinderschikurs für Anfänger, Fortgeschrittene
 - Snowboardkurs
 - Häschenschikurs (Kindergartenalter)
 - täglicher Transfer, Liftkarte, Mittagessen, 1 Getränk
 - Abschlussrennen mit Siegerehrung
- Preise:** Kurse: € 130,- (€ 150,- für Nichtmitglieder des SC-Rudersdorf)
Tagesgäste: Busfahrt und Lift: Erw. € 30,-, Kinder € 25,-
Anmeldung: per Email: skiclub.rudersdorf@gmx.at
Kaufhaus Weber und Raiba Rudersdorf

Nähere Informationen bei Herrn Manfred Huber: 0664/2078133

1. Tagesausflug zum Klippitztörl am 6.1.2010. Anmeldung wie oben.

Das Landesjugendreferat der Landesregierung und der Bgld. Schiverband veranstalten vom **6. bis 13. Feber 2010** die **36. Burgenländische Schiwoche in Altenmarkt i.P.**

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche ohne Elternbegleitung (ab 10 Jahre), und Familien. Kosten: € 360,- (exkl. Liftkarte) für gesamten Aufenthalt, Hin- u. Rückreise, Vollpension, Schikurs und Betreuung durch ausgebildete Ski- und Snowboardlehrer und Animateure.



Anmeldung für Jugendliche ohne Elternbegleitung:

Landesjugendreferat Burgenland
Landhaus
7000 Eisenstadt, Europaplatz 1

Anmeldung für Familien:

Bgld. Schiverband, z.Hd. Herrn Roland Springsits
7210 Mattersburg, Bergstraße 34
Tel./Fax: 02682/90913, Mobil: 0650/6650271

Infos und Anmeldeformular: www.ljr.at und www.schiwoche.at



Anmeldungen für 2010/11:

Möglichst bis 05. März 2010

von Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

mit dem Original der Schulnachricht der 8. Schulstufe.

Semesterferien: Montag, 15.02.2010, von 8:00 bis 12:00 Uhr

**Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2010
liegt diesem Rundschreiben bei.**



ORTSFEUERWEHRKOMMANDO 7571 Rudersdorf-Ort

Hauptstrasse 58 * Tel/Fax 03382/71520 * kommando@ff-rudersdorf.at
www.ff-rudersdorf.at

Feuerlöscherüberprüfung

am 23. Jänner 2010

von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Rudersdorf-Ort!

!!Hinweis: Feuerlöscher müssen auf Grund gesetzlicher Bestimmungen alle 2 Jahre von einer Fachfirma überprüft werden!!



Während der Zeit der Überprüfung besteht für die Ortsbevölkerung die Möglichkeit die Handhabung eines Feuerlöschers im Ernstfall zu erproben!



Ihre Ortsfeuerwehr Rudersdorf-Ort

Die Freiwillige Feuerwehr Rudersdorf-Ort wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2010.

Die Adventszeit hat begonnen, überall in unserem Ort brennen Lichter und alle Geschäfte haben ihre Schaufenster festlich geschmückt. Weihnachten rückt immer näher und auch die Mitglieder der Ortsfeuerwehr wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ruhige, besinnliche und friedliche Weihnachten.

Damit das Weihnachtsfest auch zwischenfallsfrei vorüber geht, möchten wir an dieser Stelle mögliche Gefahren in Erinnerung rufen und Ihnen nützliche Tipps zu deren Vermeidung geben:

Bedenken Sie, dass Kerzen niemals ohne Aufsicht brennen sollten (die größten Gefahren stellen hier Kerzen am Adventkranz und am Christbaum aufgrund des hohen Harzgehaltes der Nadelhölzer dar) und von leicht brennbaren Materialien ferngehalten werden. Weitere Ratschläge zur Brandverhütung in der Advent- und Weihnachtszeit haben wir für Sie auf unserer Homepage www.ff-rudersdorf.at zusammengefasst.

Sollte es, trotz aller Vorsicht zu einem Brand kommen, so können wir Ihnen versichern, dass die Freiwillige Feuerwehr Rudersdorf-Ort auch an den Weihnachtsfeiertagen - wie an allen anderen Tagen im Jahr - rund um die Uhr einsatzbereit ist, um Ihnen Hilfe leisten zu können.

Notruf: 122